

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Gruppe Kommunikation/Präsentation 3-D Simulation/TexDesign
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	BK-MO-TX
Modulbereich:	BK
Modulform:	Aufbaumodul
Laufzeit:	1 Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Dipl.-Des. Leonore Punk

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Conceptual Textil Design Bachelor Modedesign 240 ECTS Studienrichtung Textildesign
Empfohlenes Studiensemester:	7. Semester / 1.-3.Semester MA
Modulart:	Pflicht BA / Wahl für MA
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	100%

Lern- und Qualifikationsziele

- Professionelle Anwendung des Programmes TexDesign der Firma Koppermann zur Visualisierung von textilen Entwürfen auf dreidimensionale Objekte oder Raumsituationen.

Lerninhalte

- Bearbeiten von digitalen Vorlagen für die Anwendung
- Erstellung der bearbeiteten Bilder
- Erarbeitung einer geeigneten Präsentationsform
- Erstellen der Dokumentation

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	10	15 / 0,7	WS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	30		WS
Vorlesung	10	15 / 0,7	WS

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Modul Grundlagen TexDesign (BA)

Wünschenswert: Kenntnisse Photoshop, InDesign, Illustrator

Modulvorleistungen

Abgeschlossenes Grundlagenmodul: Grundlagen TexDesign

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1.Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
Anteil an Modulnote:	100%	
Termin der Modulleistung:	Ende des Semesters	
1.Wiederholungstermin:	Beginn des folgenden Semesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Grundkenntnisse von Adobe – Programmen

Hinweise

Dokumentation kann für das Hauptprojekt genutzt werden

Status: 14.06.2012 (Leonore Punk)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Workshop 1-6
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	BK-MO_TX
Modulbereich:	BK
Modulform:	Aufbaumodul
Laufzeit:	1 Woche

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Göttke-Krogmann

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Conceptual Textile Design Bachelor Modedesign 240 ECTS Studienrichtung Textildesign
Empfohlenes Studiensemester:	3.-7.Semester B.A. 1.-2. Semester M.A.
Modulart:	Pflicht: Workshop Projektintegriert Wahl: Workshop 1-6
Benotung:	Teilnahme
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	unbenotet

Lern- und Qualifikationsziele

- Erweiterung spezifischer Kenntnisse und Fertigkeiten entsprechend der gestalterischen und handwerklichen Zielsetzung des Projektes / Workshops
- Sensibilisierung für grundlegende Aspekte des angebotenen Themas

Lerninhalte

- Es werden unterschiedliche Themen zur individuellen Auswahl angeboten, die auch semesterweise wechseln können
- Werkstattkurse zur Erweiterung handwerklicher Fertigkeiten
- Gestalterische Spezialthemen (Mustergenerierung/ Ornament usw.)
- Kurzprojekte mit Umsetzung
- Spezielle material- und technologiebezogene Projekte (Shibori/ Filzen/ Papierschöpfen usw.)

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	25	15/ 1,6	WS / SS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	25		WS / SS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Teilnahme
1.Wiederholung:	Teilnahme
Anteil an Modulnote:	unbenotet
Termin der Modulleistung:	zu Beginn des nachfolgenden Semesters
1.Wiederholungstermin:	zum Ende des nachfolgenden Semesters

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Hinweise

Es können bis zu 2 Workshops zusätzlich zu den projektintegrierten Workshops anerkannt werden, für MA sind weitere Workshops Wahlleistungen

Status: 14.06.2012 (Leonore Punk)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Angewandte Jacquardweberei
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	BK-MO-CTD
Modulbereich:	BK
Modulform:	Aufbaumodul
Laufzeit:	1 Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Dipl.-Des. Leonore Punk

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Conceptual Textil Design Bachelor Modedesign 240 ECTS Studienrichtung Textildesign
Empfohlenes Studiensemester:	6. Semester BA, 2.Semester MA)
Modulart:	Wahl BA Wahl MA
Benotung:	unbenotet

Lern- und Qualifikationsziele

- Kenntnisse über die Jacquardweberei (Einzelfadensteuerung)
- Entwickeln von Jacquardgeweben mittels der Software „DESIGNscope victor“
- Umsetzung der Entwürfe in webfähige Produkte
- Beherrschung des Prozesses „Gestalterischer Entwurf – Gewebekonstruktion – Weben“

Lerninhalte

- Grundlagen zur Beherrschung der Software „DESIGNscope victor“
- Konstruktion von Bindungen und Anbindungen
- Entwicklung komplizierter mehrlagiger Gewebe mit teilweise unterschiedlichen Seiten
- Umsetzung von Gewebekonstruktionen an der TIS- Jacquardmaschine
- Vermittlung der Zusammenhänge zwischen Entwurf, Gewebekonstruktion, Kett- und Schussdichte für die Webfähigkeit
- Praktische Realisierung der konkreter Projekte

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	40	15 / 3	SS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	60		SS

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Grundlagen Webtechnologie

Wünschenswert: keine

Modulvorleistungen

Grundlagenkurs Handjacquard innerhalb des Faches Grundlagen der Gestaltung 1
Grundlagen Webtechnologie

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung: Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü

1.Wiederholung: Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü

Termin der Modulleistung: Prüfungswoche (Semesterwoche 15)

1.Wiederholungstermin: Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

100 Stunden

Kreditpunkte

4 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

„Bindungstechnik der Gewebe“ Teil 1- 3, Martin Kienbaum, Verlag Schiele und Schön

Hinweise

Die Inhalte des Moduls sind integriert in das Modul komplexes Gestalten /Entwurf, Projekt 2 (BA)

Status: 03.04.2012 (Leonore Punk)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Grundlagen Jacquardweberei
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	CTD_BK
Modulbereich:	BK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	1 Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Dipl.-Des. Leonore Punk

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Conceptual Textil Design Bachelor Modedesign 240 ECTS Studienrichtung Textildesign
Empfohlenes Studiensemester:	1. Semester MA 5. Semester BA
Pflicht	Pflicht MA Wahl BA
Benotung:	unbenotet

Lern- und Qualifikationsziele

- Kenntnisse über die Jacquardweberei (Einzelfadensteuerung)
- Entwickeln von Jacquardgeweben mittels der Software „DESIGNscope victor“
- Umsetzung der Entwürfe in webfähige Produkte
- Beherrschung des Prozesses „Gestalterischer Entwurf – Gewebekonstruktion – Weben“

Lerninhalte

- Grundlagen zur Beherrschung der Software „DESIGNscope victor“
- Konstruktion von Bindungen und Anbindungen
- Entwicklung komplizierter mehrlagiger Gewebe mit teilweise unterschiedlichen Seiten
- Umsetzung von Gewebekonstruktionen an der TIS- Jacquardmaschine
- Vermittlung der Zusammenhänge zwischen Entwurf, Gewebekonstruktion, Kett- und Schussdichte für die Webfähigkeiten

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	60	15 / 4,3	WS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	40		WS

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Grundlagen Webtechnologie (BA)

Wünschenswert: keine

Modulvorleistungen

Für BA:
Grundlagenkurs Handjacquard innerhalb des Faches Grundlagen der Gestaltung 1
Grundlagen Webtechnologie

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung: Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü

1.Wiederholung: Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü

Termin der Modulleistung: Prüfungswoche (Semesterwoche 15)

1.Wiederholungstermin: Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

100 Stunden

Kreditpunkte

4 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

„Bindungstechnik der Gewebe“ Teil 1- 3, Martin Kienbaum, Verlag Schiele und Schön

Hinweise

Die Inhalte des Moduls sind integriert in das Modul komplexes Gestalten /Entwurf, Projekt 1 (BA)

Status: 14.06.2012 (Leonore Punk)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Masterkolloquium
Modulbereich:	BK
Modulform:	Aufbaumodul
Laufzeit:	1 Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Göttke-Krogmann

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Conceptual Textile Design
Empfohlenes Studiensemester:	2.Semester bei einjährigem Master 4.Semester bei zweijährigem Master
Modulart:	Pflicht
Benotung:	keine
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	100%

Lern- und Qualifikationsziele

- Konstruktiver Austausch mit Kommiliton/innen des Conceptual Textile Design

Lerninhalte

- Vorstellung der Projekte
- Inhaltliche Vorbereitung der Masterthesis
- Referate zur Vertiefung des eigenen Themas
- Diskussion
- Beratung bei Prozess und Konzeption
- Methoden wissenschaftlichen Arbeitens

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	100	30/3,6	WS und SS

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Bachelor of Arts
Gleichzeitiger Besuch des Moduls Komplexes
Gestalten/Entwurf/Projekt3(MA) und Arbeit an Masterthesis

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung: Teilnahme T
1.Wiederholung: Teilnahme T
Anteil an Modulnote: unbenotet
Termin der Modulleistung: Laufendes Semester
1.Wiederholungstermin: Nachfolgendes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand

100 Stunden

Kreditpunkte

4 ECTS

Sprache

Deutsch

Hinweise

Gleichzeitiger Besuch des Moduls Komplexes Gestalten/Entwurf/Projekt3(MA) und
Arbeit an Masterthesis

Status: 14.06.2012 (Bettina Göttke-Krogmann)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Tutorial Assistenz
Modulbereich:	BK
Modulform:	Aufbaumodul
Laufzeit:	1 Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Göttke-Krogmann

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Conceptual Textile Design
Empfohlenes Studiensemester:	1.Semester bei einjährigem Master 3.Semester bei zweijährigem Master
Modulart:	Pflicht
Benotung:	unbenotet
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	100%

Lern- und Qualifikationsziele

- Erprobung methodisch/ didaktischer Fähigkeiten
- Erfahrungen in der Lehre

Lerninhalte

- Eigenständiges Unterrichten in individuell ausgewählten textilen Fächern bzw. angrenzenden Bereichen entsprechend der eigenen Qualifikationen
- Vor-und Nachbereitung des Unterrichts oder Unterstützung der Lehrenden in ausgewählten Fächern

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	50	15 / 3,3	WS oder SS

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Bachelor of Arts
Gleichzeitiger Besuch des Moduls Komplexes
Gestalten/Entwurf/Projekt3(MA)

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung: Übung Ü
1.Wiederholung: Übung Ü
Anteil an Modulnote: unbenotet
Termin der Modulleistung: Während des laufenden Semesters
1.Wiederholungstermin: Darauffolgendes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Status: 14.06.2012 (Bettina Göttke-Krogmann)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Vertiefung Technologie MA
Modulbereich:	BK
Modulform:	Aufbaumodul
Laufzeit:	1 Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Göttke-Krogmann

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Conceptual Textile Design Bachelor Modedesign 240 ECTS Studienrichtung Textildesign
Empfohlenes Studiensemester:	7. Semester BA 1.-2. Semester MA
Modulart:	Wahl BA Wahl MA
Benotung:	unbenotet

Lern- und Qualifikationsziele

- Vertiefung einer selbst gewählten Technologie
- Auseinandersetzung mit speziellen Textiltechnologien unter dem Gesichtspunkt des gestalterischen Potentials und der praktischen Realisierbarkeit

Lerninhalte

- Intensives Auseinandersetzen mit einer frei zu wählenden Technologie und Anwendung dieser Technologie für das Modul Komplexes Gestalten, Entwurf;Projekt3 (BA) oder die Mastermodule Komplexes Gestalten
- Selbstständiges Erforschen des gestalterischen Potentials der gewählten Technologie

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	100		SS

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:	keine
Wünschenswert:	keine

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1. Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit)
Anteil an Modulnote:	unbenotet
Termin der Modulleistung:	Beginn des nachfolgenden Wintersemesters
1. Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

100 Stunden

Kreditpunkte

4 ECTS

Sprache

Deutsch

Status: 14.06.2012 (Leonore Punk)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Masterthesis
Modulbereich:	EK
Modulform:	Aufbaumodul
Laufzeit:	1 Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Göttke-Krogmann

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Conceptual Textile Design
Empfohlenes Studiensemester:	2. Semester bei einjährigem Master 4. Semester bei zweijährigem Master
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	100%

Lern- und Qualifikationsziele

- Entwicklung visionärer Material- und Produktideen
- Konzeptioneller Ansatz mit der Option auf interdisziplinäre Prozesse
- Erweiterung der Fragestellungen an zukunftsweisende Lösungen für Produkte, Räume und Bekleidung, bei denen Ästhetik, Nachhaltigkeit und Funktion miteinander im Einklang stehen
- theoretische und praktische Auseinandersetzung mit den aktuellen Grenzen von Kunst und Design, von Ästhetik und Technologie.
- Fokus auf dem forschenden Prozess, mit dem Ziel textile Gestaltungsphänomene weiterzudenken, sie mit anderen Bereichen zu verknüpfen, um an der Bildung einer eigenen Textildesignforschung teilzuhaben
- Entwicklung einer starken Urteilskraft, die es ermöglicht, sichere Entscheidungen zu treffen und zu vertreten, um in komplexen Zusammenhängen strategisch zu agieren.
- Ausbildung sowohl zu Spezialisten als auch zu Generalisten: fachliche Kenntnisse und differenzierte analytische Betrachtungen dienen als Basis für umfassende Gestaltungs- und Produktionsprozesse.

Lerninhalte

- Schriftliche und praktische Ausarbeitung des selbst gewählten Masterthemas
- Der Forschungsansatz kann auf verschiedenen Richtungen basieren:
 - technologie-orientierte Materialforschung verknüpft mit gestalterischer Qualität
 - allgemeine Gestaltungsforschung, wo es um den ästhetischen Stellenwert des Textildesigns im gesamten Produkt- und Raumzusammenhang geht
 - länderübergreifende kunst- und kulturhistorische Forschung
- Der interdisziplinäre Ansatz wird realisiert durch Zusammenarbeit und Vernetzung mit anderen Fachbereichen und Studiengängen der Burg, mit anderen Hochschulen und Universitäten, mit Instituten, Vereinen und anderen öffentlichen Einrichtungen und mit der Industrie
- Präsentation der Ergebnisse

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	30	15 / 2	WS oder SS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	670		WS oder SS

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Bachelor of Arts, Komplexes Gestalten/Entwurf Projekt 3 (MA)

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1.Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	
Anteil an Modulnote:	100 %	
Termin der Modulleistung:	Masterprüfungswoche	
1.Wiederholungstermin:	Masterprüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

700 Stunden

Kreditpunkte

28 ECTS

Sprache

Deutsch

Status: 14.06.2012 (Bettina Göttke-Krogmann)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Komplexes Gestalten/Entwurf/Projekt 1 (MA)
Modulbereich:	EK
Modulform:	Aufbaumodul
Laufzeit:	1 Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Göttke-Krogmann

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Conceptual Textile Design
Empfohlenes Studiensemester:	1. Semester bei zweijährigem Master
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote
Modulaufteilung:	14/20 Projekt 4/20 Vertiefung Technologie 2/20 Workshop

Lern- und Qualifikationsziele

Projekt

Konzeption, Entwicklung und Umsetzung eines komplexen gestalterischen Projektes innerhalb eines vorgegebenen Themenrahmens

- Gezieltes Entwickeln der entsprechender Materialien für einen bestimmten Zweck, für eine bestimmte Anwendung
- Vermittlung von Erfahrung in komplexen Arbeitsprozessen als Vorbereitung auf die Berufspraxis
- Befähigung innerhalb eines vorgegebenen Gestaltungsthemas die erworbenen Entwurfsgrundlagen und experimentellen Ansätze in eine praxis- und industrieorientierte Konzeption mit konkreten Entwürfen umzusetzen.
- professionell Arbeiten, über Experiment hinaus
- Sensibilität für den Aspekt der Nachhaltigkeit

Workshop

-Themenvertiefender Workshop entsprechend des Projektinhaltes

Vertiefung Technologie

Vertiefung einer beliebigen Technologie

Auseinandersetzung mit speziellen Textiltechnologien

Lerninhalte

Projekt

- Erforschen und Erproben neuer und unterschiedlicher Entwurfstechniken, Materialien und Technologien um das Gestaltungspotenzial zu erweitern und auszuloten welches Medium sich adäquat zur Umsetzung in industriell realisierbare Flächenentwürfe eignet.
- Materialexperiment spielt eine große Rolle, allerdings zielgerichtet entworfen für eine spezielle Anwendung
- Einbeziehung von Funktionstextilien in die Recherche, ggf. Simulation
- Präzisierung und Beschreibung des eigenen Themenschwerpunktes.
- Recherche, Ideenfindung und Ausarbeitung der Entwürfe.
- Optional: Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen, Industriepartnern, Institutionen

Workshop

Es werden unterschiedliche Themen zur individuellen Auswahl angeboten, die auch semesterweise wechseln können

Werkstattkurse zur Erweiterung handwerklicher Fertigkeiten

Gestalterische Spezialthemen (Mustergenerierung/ Ornament usw.)

Kurzprojekte mit Umsetzung

Spezielle material- und technologiebezogene Projekte (Shibori/ Filzen/ Papierschöpfen usw.)

Vertiefung Technologie

intensives Auseinandersetzen mit einer frei zu wählenden Technologie und Anwendung dieser Technologie für das Modul Komplexes Gestalten, Entwurf; Projekt 1(MA)

Selbstständiges Erforschen des gestalterischen Potentials der gewählten Technologie

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	80	15 / 5	WS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	420		WS

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Bachelor of Arts

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1.Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	
Anteil an Modulnote:	100 %	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche	
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

500 Stunden

Kreditpunkte

20 ECTS

Sprache

Deutsch

Hinweise

Projektintegriert Modul Workshop und Modul Vertiefung Technologie

Status: 14.06.12 (Bettina Göttke-Krogmann)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Komplexes Gestalten / Entwurf / Projekt 2 (MA)
Modulbereich:	EK
Modulform:	Aufbaumodul
Laufzeit:	1 Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Göttke-Krogmann

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Conceptual Textile Design
Empfohlenes Studiensemester:	2. Semester bei zweijährigem Master
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote
Modulaufteilung:	14/20 Projekt 4/20 Vertiefung Technologie 2/20 Workshop

Lern- und Qualifikationsziele

Projekt

- Die individuellen Themen verbinden die inhaltliche Auseinandersetzung mit dessen Umsetzung in Gestaltung und Funktion von Textilien.
- grundlegende Erfahrungen mit Komposition und Proportion sowie das Verhältnis von Farbe und Form auf unterschiedlichen Untergründen und Strukturen.
- Fähigkeit, Entwicklungen den technologischen Bedingungen anzupassen
- Wirksamkeit bildnerischer Entscheidungen am konkreten Projekt überprüfen

Workshop

- Themenvertiefender Workshop entsprechend des Projektinhaltes

Vertiefung Technologie

- Vertiefung einer beliebigen Technologie
- Auseinandersetzung mit speziellen Textiltechnologien

Lerninhalte

- Entwicklung einer Kollektion
- intensive Recherche über Materialien und eigene Themenbereiche
- Wissenschaftliches Hintergrundwissen, vergleichbare Arbeiten anderer Künstler oder Designer oder themenverwandte, geisteswissenschaftliche Essays vertiefen die Auseinandersetzung um den Gestaltungsprozess
- Kontext ermitteln und berücksichtigen: den Verwendungszweck, den potentiellen Industriekunde, andere Partner
- Berücksichtigung von soziale Verantwortung und Nachhaltigkeitsaspekten
- Auseinandersetzung mit der sich wiederholenden Fläche als Streifen, Ornament oder frei gesetztes Motiv – sei es konstruktiv bedingt als Gewebe oder Gestrick oder eher dekorativ als Sieb- oder Digitaldruck.
- Option auf gemeinsames Projekt mit Industriepartner oder anderem Fachbereich der Hochschule

Workshop

Es werden unterschiedliche Themen zur individuellen Auswahl angeboten, die auch semesterweise wechseln können

Werkstattkurse zur Erweiterung handwerklicher Fertigkeiten

Gestalterische Spezialthemen (Mustergenerierung/ Ornament usw.)

Kurzprojekte mit Umsetzung

Spezielle material- und technologiebezogene Projekte (Shibori/ Filzen/ Papierschöpfen usw.)

Vertiefung Technologie

intensives Auseinandersetzen mit einer frei zu wählenden Technologie und Anwendung dieser Technologie für das Modul Komplexes Gestalten, Entwurf; Projekt 2(MA)

Selbstständiges Erforschen des gestalterischen Potentials der gewählten Technologie

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	80	15 / 5	SS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	420		SS

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Bachelor of Arts

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1.Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	
Anteil an Modulnote:	100 %	
Termin der Modulleistung:	Masterprüfungswoche	
1.Wiederholungstermin:	Masterprüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

500 Stunden

Kreditpunkte

20 ECTS

Sprache

Deutsch

Hinweise

Projektintegriert Modul Workshop und Modul Vertiefung Technologie

Status: 14.06.2012 (Bettina Göttke-Krogmann)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Komplexes Gestalten/ Entwurf /Projekt 3 (MA)
Modulbereich:	EK
Modulform:	Aufbaumodul
Laufzeit:	1 Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Göttke-Krogmann

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Conceptual Textile Design
Empfohlenes Studiensemester:	1. Semester bei einjährigem Master 3. Semester bei zweijährigem Master
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	100%

Lern- und Qualifikationsziele

- Entwicklung visionärer Material- und Produktideen
- Konzeptioneller Ansatz mit der Option auf interdisziplinäre Prozesse
- Erweiterung der Fragestellungen an zukunftsweisende Lösungen für Produkte, Räume und Bekleidung, bei denen Ästhetik, Nachhaltigkeit und Funktion miteinander im Einklang stehen
- theoretische und praktische Auseinandersetzung mit den aktuellen Grenzen von Kunst und Design, von Ästhetik und Technologie.
- Fokus auf dem forschenden Prozess, mit dem Ziel textile Gestaltungsphänomene weiterzudenken, sie mit anderen Bereichen zu verknüpfen, um an der Bildung einer eigenen Textildesignforschung teilzuhaben
- Entwicklung einer starken Urteilskraft, die es ermöglicht, sichere Entscheidungen zu treffen und zu vertreten, um in komplexen Zusammenhängen strategisch zu agieren.
- Ausbildung sowohl zu Spezialisten als auch zu Generalisten: fachliche Kenntnisse und differenzierte analytische Betrachtungen dienen als Basis für umfassende Gestaltungs- und Produktionsprozesse.

Lerninhalte

- Vorbereitende Recherchen, Experimente und vorläufige Konzeptionen für die Realisation der Masterarbeit des Moduls Masterthesis
- Der Forschungsansatz kann auf verschiedenen Richtungen basieren:
 - technologie-orientierte Materialforschung verknüpft mit gestalterischer Qualität
 - allgemeine Gestaltungsforschung, wo es um den ästhetischen Stellenwert des Textildesigns im gesamten Produkt- und Raumzusammenhang geht
 - länderübergreifende kunst- und kulturhistorische Forschung
- Der interdisziplinärer Ansatz wird realisiert durch Zusammenarbeit und Vernetzung mit anderen Fachbereichen und Studiengängen der Burg, mit anderen Hochschulen und Universitäten, mit Instituten, Vereinen und anderen öffentlichen Einrichtungen und mit der Industrie

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	15	15 / 1	WS oder SS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	635		WS oder SS

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch Bachelor of Arts

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1.Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	
Anteil an Modulnote:	100 %	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche	
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

650 Stunden

Kreditpunkte

26 ECTS

Sprache

Deutsch

Status: 14.06.2012 (Bettina Göttke-Krogmann)